

25.04.2013

Landschaftspflegeverband: Landrat bleibt an der Spitze

Michael Fahmüller bei Mitgliederversammlung wiedergewählt – Haushalt verabschiedet – Neue Aufgaben übernommen



Die alte und die neue Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn: (von links) Hermann Etzel, Alfons Sittinger, Kurt Orthuber (ausgeschieden), Adi Fürstberger, Klaus-Peter Stirn (ausgeschieden), Geschäftsführer Rainer Blaschke, Hans-Dieter Scheiblhuber, Hubert Szücs, Marianne Watzenberger, Josef Ebenhofer und Vorstandsvorsitzender Michael Fahmüller. – Fotos: red

Pfarrkirchen. Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn e.V. (LPV) standen der Jahresabschluss 2012, der neue Haushalt für 2013 sowie die turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft. An deren Spitze steht auch weiterhin Landrat Michael Fahmüller.

Nach der Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden Michael Fahmüller präsentierte Geschäftsführer Rainer Blaschke einen kurzen Rückblick auf die geleistete Arbeit des LPV im vergangenen Jahr sowie den Finanzbericht für 2012.

Demnach stehen Einnahmen in Höhe von ca. 260 700 Euro den Ausgaben in Höhe von rund 296 600 Euro gegenüber. Dass der Haushalt auf den ersten Blick ein Defizit von ca. 35 000 Euro aufweist, liegt daran, dass genehmigte Fördermittel für geleistete Landschaftspflege und genehmigte Mittel für die Ramsar-Gebietsbetreuung offen stehen. Dies berücksichtigt, ergibt sich zu Jahresende ein rechnerischer Überschuss von über 86 000 Euro.

Blaschke: "Solide Grundlage geschaffen"

"In den letzten drei Jahren konnten wir uns eine solide Grundlage schaffen und somit einen großen Beitrag zum Erhalt unserer vielfältigen Landschaft leisten", lautete das Fazit von Rainer Blaschke. Sehr erfreulich sei auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen, da neben Kommunen und Verbänden auch zunehmend Privatpersonen durch ihre Mitgliedschaft den Landschaftspflegeverband unterstützen würden.



Seit diesem Jahr ebenfalls in der Obf des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn: Die artenreichen Brennen im Naturschutzgebiet Unterer Inn in Erii mit seltenen Pflanzen und Tieren, die nur auf diesen Sonder-standorten vorkommen.

Auch für heuer hat sich der Verband wieder eine Menge vorgenommen. So ist laut Geschäftsführer Rainer Blaschke in der Landschaftspflege mit weiteren Flächenzuwächsen zu rechnen. Auch zusätzliche Aufträge zur Pflege kommunaler Ökoflächen in den Mitgliedsgemeinden erwartet der Geschäftsführer. Außerdem stünden über das Projekt "3xB" (Bäche, Böden, Biodiversität) in großem Umfang Gestaltungsmaßnahmen zur Renaturierung oder Wiederherstellung seltener Biotope an.

Neue Aufgaben übernimmt der LPV mit der Verkehrssicherung des Lehrpfads im Europareservat Unterer Inn sowie dem Pflegemanagement von Biotopen in Naturschutzgebieten. "Wir sehen uns als Dienstleister und Ratgeber für die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege und stehen sowohl den Kommunen als auch Privatpersonen als kompetenter und engagierter Ansprechpartner gerne zur Verfügung", fasst Rainer Blaschke die Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes aus seiner Sicht zusammen.

Um die geplanten Maßnahmen umzusetzen, sind im Haushalt für 2013 Ausgaben in Höhe von rund 435 000 Euro vorgesehen. Diesen stehen zu erwartende Einnahmen von etwa 490 000 Euro gegenüber, dass sich ein positives Ergebnis von 55 000 Euro ergeben würde. Ohne Einwände wurde der vorgelegte Haushaltsplan von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Dank an diescheidenden Vorstände

Vor Beginn der turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft bedankte sich der Geschäftsführer bei den ausscheidenden Vorständen für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Nicht mehr zur Wahl stellten sich Bürgermeister Kurt Orthuber (Johanniskirchen), Klaus-Peter Stirn vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) und stellvertretender Vorsitzender Andreas Neuleitner.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorstandsvorsitzender bleibt weiterhin Landrat Michael Fahmüller, als stellvertretende Vorsitzende wurden Marianne Watzenberger (Bund Naturschutz) und Hermann Etzel (Kreisobmann BBV) gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Bürgermeister Adi Fürstberger (Tann), Bürgermeister Alfons Sittinger (Arnstorf), Hans-Dieter Scheiblhuber (Fischereiverein Unterer Inn – Simbach), Hubert Szücs (LBV Rottal-Inn), Hermann Wieslhuber (BBV Rottal-Inn) und Josef Ebenhofer (Landwirt).

Zum Abschluss der Sitzung stellte Blaschke das "Dorfwiesenprojekt" vor, das im Rahmen des "3xB"-Projektes gestartet wurde. "Jedem Dorf seine eigene Dorfwiese", das ist das Ziel des Projektes. Mit zahlreichen Beteiligten, wie zum Beispiel Kommunen, Obst- und Gartenbauvereinen aber auch Privatpersonen, soll versucht werden, siedlungsnah blütenreiche Dorfwiesen zu gestalten, damit diese für die breite Bevölkerung und vor allem für Kinder greif- und erlebbar sind. Der LPV steht für die Anlage und Pflege der Blumenwiesen als kompetenter Dienstleister zur Verfügung.

Der Landschaftspflegeverband Rottal-Inn wurde 2009 auf Initiative des Landkreises gegründet und hat im Januar 2010 seine Arbeit aufgenommen. Drei Angestellte kümmern sich um die vielfältigen Aufgaben des Vereins. Unter den derzeit 60 Mitgliedern sind neben dem Landkreis auch 23 der 31 Gemeinden aus dem Landkreis, dazu Verbände und Naturschutzorganisationen sowie Privatpersonen. Der LPV Rottal-Inn ist Mitglied beim Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL). Weitere Auskünfte über den Landschaftspflegeverband gibt es auch im Internet unter lpv.rottal-inn.de oder unter ☎ 0 85 61/2 02 01

– r

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/pfarrkirchen_simbach/pfarrkirchen/757871_Landschaftspflegeverband-Rottal-Inn-bleibt-an-der-Spitze.html

© 2013 pnp.de